

Fotoprotokoll

1. Tag Bürger/-innenrat

„Gestaltung des Trogerhauses in Au für die Zukunft“

7. Juli 2023





Ablauf

1. Tag

14⁰⁰ Uhr

Willkommen



14¹⁵ Uhr

Info & Organisatorisches



15⁰⁰ Uhr

Besichtigung Trogerhaus



16⁰⁰ Uhr

Pause



16¹⁵ Uhr

Dialog-Runden I & II



18⁰⁰ Uhr

Abendimbiss



18³⁰ Uhr

Austausch Denkmalschutz

19⁰⁰ Uhr

Dialog-Runden III & IV



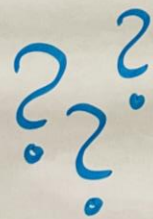
21⁰⁰ Uhr

Abschluss



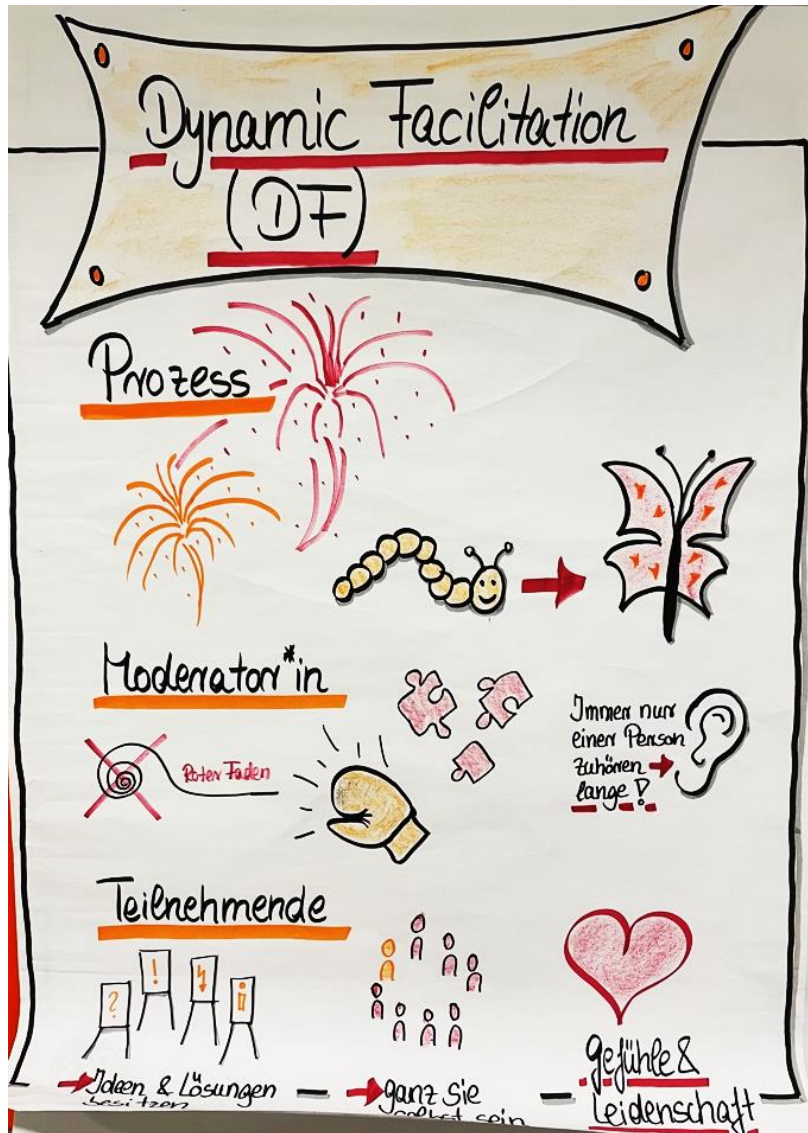
Ausgangsfrage

Wie soll das „Trogerhaus“
für die Zukunft gestaltet
und genutzt werden?
Was braucht es?



Wenn jedes „Ich“
gehört wird,
kann sich ein „Wir“
formen?

Rosa Zubizarreta





Themensammlung Denkmalschutz

①

- a) Sind elektrische Leitungen ein Problem? **Nein**
- b) Wie können wir Brandschutz gewährleisten? **Kompensationen sind möglich! ohne bauliche Veränderungen**
- c) Kann es einen großen Durchgang zu altem & neuem Trakt geben? **Nein**
- d) Truss der Teil hinten baugleich werden? **↳ ist erweiterbar vermög**
- e) Kann in den vorderen Teil des Gartens noch ein Pavillon, o.ä. gebaut werden? **Ja**
- f) Wie können sanitäre Einrichtungen integriert werden? **Hinterer Teil**
- g) Kann das Gebäude barrierefrei werden? **Insgesamt barrierefrei werden**
- h) Kann eine Modernisierung funktionieren und das Ursprüngliche erhalten bleiben? **Ja**
- i) ~~Heute~~ können wir den 1. Stock so planen, dass ~~den~~ viele Menschen hoch können? **Decken können ertüchtigt werden!**

- j) Ist das Trögenhaus danach wirklich nutzbar oder gibt es auch dann noch Denkmal-Auflagen? **Bei sorgsamem Umgang + guten Baumaßnahmen gibt es Nutzung für jeden Mann; inkl. Pflege**
- k) Könnte das Trögenhaus auch ein Stück nach vorn geschoben werden? Und auch angehoben (Podest) werden? **NEIN**
- e) Können Fenster getauscht werden? **↳ werden repariert!**

Problemstellung

I

- ① Wie soll das „Trögenhaus“ für die Zukunft gestaltet ~~werden~~ und genutzt werden? Was braucht es?
- ⑦ Was wäre eine echte Bereicherung für jeden von uns an Lebensqualität an diesem Ort?
- ③① Was sind eigentlich unsere Prioritäten?
- ③④ Wie erfolgt eigentlich die Vermietung / Verpachtung?
- ③⑤ Gibt es Mitgestaltungsmöglichkeiten? Rohbau oder Eigenausbau?
- ④① Wie kann das Trögenhaus gut organisiert werden (Strom, Verreine, Pacht, Abrechnung, Belegung, Küche, ...)?

Impressionen Vorortbegehung





Infos/Sichtweisen

- ② 3 Themenbereiche:
 - hinterer Bau
 - Trögerhaus als Zentrum
 - Garten
- ③ Och kann die Ortsmitte noch nicht erfassen, Asphalt, viele Straßen
- ⑥ Freizeit ist bei den meisten Menschen abends
- ⑧ "kurze Naherholung" ist denkbar (Café, Eiscafé) → abends + am Sonntag
- ⑩ Es bräuchte Räume für Jugendliche in der Gastronomie
 - ↳ verschiedene Vereine müssten zusammengebracht werden, um eine Dorfgemeinschaft zu sein
 - ↳ momentan haben alle ihre eigenen Räume, was auch so ist
- ⑪ Die Jungen suchen sich selbst ihren Platz

- ⑪ Im hinteren Teil braucht es einen Veranstaltungssaal für Vereine, für Senioren, Trachten- & Musikverein
 - Probenraum
 - Musik im Keller, damit sie alles stehen lassen können
 - oben wäre dann hauptsächlich für den Trachtenverein
 - großer Saal mit kleiner Küche // Kinderfisching
 - ↳ Wir brauchen einfach einen Raum für größere Veranstaltungen!
 - Sanitärreinlagen; keine Abhängigkeit vom Trögerhaus
- ⑫ Eine Eisdielen wäre wichtig!
- ⑬ Wir Frauen brauchen auch etwas zum Fortgehen und Freizeiten
- ⑭ Im 1. Stock wäre auch Trachten- Second-Hand-Laden vorstellbar
- ⑮ Gastro steht & fällt mit dem Betreiber; Wirtschaf ist nicht denkbar; nur kochen, wie auch niemand mehr Leute findet

- ⑯ Bistro, Pub, von Do - So ist denkbar; einfach & klein → Pilspub, Eisdielen, bedenständig, einfach, für kleinere "Geldbeutel", einfach zum Ratschen
- ⑰ Jugend ist in Vereinen und in ihren Hütten gut aufgehoben
 - ↳ Trögerhaus nach vorn schieben
 - ↳ Garten als Spielplatz
- ⑱ Belebung der Ortsmitte
 - ↳ ganz grün!!! Bäume + Schatten
- ⑲ Trachtenverein braucht ein Gwandkammerle, andere Vereine brauchen auch Lagerkapazitäten
- ⑳ Bäume + Schatten lassen, Wasser nutzen
 - ↳ Bachlauf, für Kinder, natürlich
- ㉑ Das ganze Konzept von vorn + hinten soll ineinander fließen
- ㉒ Es braucht einen Marktplatz, der als Dorfmitte erkennbar ist; Mischung aus schön asphaltiert, grün + Wasserlauf, Beleuchtung (Auen Wappen)
- ㉓ Es müssen sichtbare Parkplätze geschaffen werden!



- 7/5 IV
- ④5 Bauliche Maßnahmen sollen ins Ortsbild passen → regionale Holzbau-firmen sollen den Bau umsetzen!
 - ④6 Es braucht ein anständiges Verkehrskonzept, damit das Gewerbe gut arbeiten kann
 - ④9 Es gibt fünf Straßen durch Au durch, die sich alternativlos kreuzen
 - ↳ Nadelöhr
 - ↳ Staatsstraßen dürfen keine 30er Zone werden
 - ⑤1 In den Verkehrskonzepten 2001 + 2018(?) gab es die Idee der Knotenpunkt-entschärfung bereits
 - ↳ die Gemeinde müsste endlich entscheiden
 - ⑤2 Dorfplatz ist für Menschen + Leben, nicht für den Verkehr → man soll sich auf dem öffentl. Platz treffen können

- 7/5 K
- ⑤4 Speicher des Trogerhauses könnte gut als Lager-/Aufbewahrungsraum genutzt werden
 - ⑤8 Wir brauchen weniger Parkplätze, sondern mehr Fahrradstände
 - ↳ nachhaltiges Zukunftskonzept, das den Lärmpegel reduziert
 - ↳ mit E-Ladestationen für Räder
 - ↳ innovatives Verkehrskonzept
 - ⑤9 Neuerer Bau ist für Vereine relevant
 - ↳ Selbstverwaltung, kein Pächter
 - ⑥0 Trogerhaus soll ein eigenes Konzept bekommen
 - ↳ ganzjähriges Bewirtungskonzept
 - ⑥5 Bach soll nicht zugänglich sein
 - ⑥1 1. Stock: Ausstellungsraum für z.B. Geschichte von Au
 - ↳ Geschichte auch erlebbar machen!
 - ⑥4 Gemeinde muss an oberster Stelle ~~den~~ kümmern bleiben!



Bedenken

I

- ④ Ich kann mir kein Auer Publikum vorstellen, was die wie auch immer gearbtete Gastronomie nutzen würde
- ⑤ Meine Angst ist, dass bei einer Nutzung des neuen, hinteren Teils nun abends Leben stattfindet (durch Vereine, Musikkapelle, ...) → alles spielt sich nun abends ab
- ⑫ Jugendliche wollen unter sich & weiter weg sein
 - ↳ die werden sich da nicht einhocken
 - ↳ sie wollen selbst entscheiden, wo sie sich treffen; keine Kontrolle
- ⑬ Ich habe Bedenken, dass wir eine Gastronomie dauerhaft ~~mit Auer~~ befüllen können, weil auch der Radweg unter lang läuft
- ⑭ Den Probenraum finde ich auch ganz wichtig!
- ⑮ Ein Piesenproblem sind die Parkplätze
- ⑯ Die Situation in Au ist eine Katastrophe!

Bedenken

II

- ⑤⑤ Hinterlassenschaften der Jugendlichen an nicht öffentl. Plätzen ~~ist~~ nicht gut
 - ↳ es braucht den öffentl. Platz!
- ⑤⑥ Ich war über den Zustand des Trogerhauses schockiert!
- ⑦⑦ Lärmschutz muss unbedingt berücksichtigt werden → Rücksicht auf die Nachbarn



- Lösungsideen**
- ⑨ "Code Räume" für Musikunterricht nutzen, weil die Größe der Räume ausreicht
 - ⑩ Das Trogerhaus soll ein Treffpunkt für alle ~~menschen~~ Flur/-innen werden
 - ⑪ Einen Tresen zum Vorbeigehen/-fahren für eine halbe Bier für Jugendliche & auch andere
 - ↳ unkompliziert! keine besondere Gastronomie
 - ↳ auch Apéro, ... " → Barbetrieb
 - ↳ ganzjährig nutzbar, eher klein strukturiert
 - ⑫ Café am Nachmittag, schöner Garten, dann kommen auch die Radefahrer, ganztägig auch mit Frühstück
 - ↳ auch nach Vereinstreffen nutzbar für Vereinsmitglieder
 - ⑬ Trachtenladen im 1. Stock wie der ~~"Rosenhof"~~ ^{Rosenhof} am Tegernsee mit Kinderspielfeld, damit lockt man Leute her → ^{den Charme der Räume nutzen}

- L II**
- ⑭ ^{zu 18} Goldschmied, Stoffladen, ... → Was zu unseren bayerischen Kultur passt & Besucher magnet ist, was etwas Besonderes ist
 - ⑮ Vielleicht auch Parken auf dem Schulhof ermöglichen
 - ⑯ Obstgarten hinter der Kirche nutzen als Parkraum, evtl. sogar eine Tiefgarage bauen
 - ↳ das Parkproblem muss gelöst werden
 - ⑰ Das Einfachste wäre, die Gemeinde würde Räume an die Vereine verpachten
 - ↳ Mitspracherecht bei Raummapen (z.B. Pflanzraum, ...)
 - ⑱ Den schönen Garten vorm Trogerhaus ~~als~~ mit Tiefgarage unterbauen
 - ⑲ Großen Veranstaltungssaal auch als Schulungsraum für Unternehmen anbieten
 - ↳ Einnahmemöglichkeit
 - ⑳ Ein ~~kom~~ professionelles Management, das das gesamte Areal im Blick hat



- (44) Wir wollen auch nach dem Bürgerrat^{LIII} beteiligt werden
- (47) Parkplatz außerörtlich wäre eine gute Lösung
- (50) Es braucht eine Umgehungsstraße mit Anschlüssen aus allen Gebieten für alle, die durch Au durch müssen
↳ erst dann gibt es die Chance für eine Ortsmitte in Au!
- (56) 1. Stock des Trogerhauses nicht groß verändern, sondern vielmehr als Entspannungsräum nutzen → als Refugium, durch das die letzten Jahrhunderte noch durchschwingen
- (57) Es braucht ein öffentl. WC in Au
- (61) Es braucht generell auch Räume für Kindergarten → evtl. im Neubau
- (62) Wir brauchen einen Veranstaltungssaal für 200 für alle! Unten Vereinen verschaffen, oben wohnortlich sein

- (63) Gemeinde soll Besitzer des Saals^{LIV} bleiben & Equipment & Technik stellen
- (64) Bürger sollen auch Geburtstage feiern können
↳ Raum muss kind- & familien-gerecht sein
- (66) Traibaum soll vor dem Trogerhaus aufgebaut werden
- (68) Gastronomie sollte professionell sein
- (70) (Elektronischen) Belegungsplan wie z.B. bei einer Sporthalle
- (71) Nahwärmesversorgung im hinteren Bereich installieren oder Verbindung mit dem Sägwerk in der Nachbarschaft



Was ist jetzt klar?

- ✓ Haus kann nicht verschoben werden, (Maße bleiben ungefähr gleich), hinteren Bereich unterliegt auch Denkmalschutz
- ✓ ~~Sich~~ Wir machen uns keine Detailgedanken über die Umsetzung
- ✓ Wir wollen alle ein lebendiges Haus
- ✓ Der Veranstaltungsraum soll für alle nutzbar sein
- ✓ Wir wollen eine Rückkopplung mit den Vereinen bzgl. Raumgrößen

Darum wollen wir nächste Woche weiter arbeiten!

- Wie man dauerhaft Leben rein bringt.
- Aus allen Ideen ein Konzept entwickeln.
- Verkehrskonzept für das Umfeld der Trogerhäuser
- Bach?

Impressionen aus dem Bürger/-innenrat

